

Gefahrenquelle Circovirus: Jetzt bestimmen Sie das Rennen um eine profitable Schweineproduktion



Ihr Start-Schuss für eine gesunde Herde

*1 x impfen gegen
frühe und späte
PCV2-Erkrankungen*

Fragen Sie Ihren Tierarzt nach der
FLEXiblen Einmal-Impfung!

Das sogenannte „Porzine Circovirus Typ 2“ (kurz PCV2) ist ein ernst zu nehmender Gegner für Ihre Schweineproduktion. Nicht nur das Wohlergehen Ihrer Tiere, auch die Profitabilität leidet unter dem Erreger.

Circovirus: Ein Erreger mit vielen Gesichtern

Das Circovirus bzw. PCV2 begegnet Ihnen immer wieder bei Ihrer tagtäglichen Arbeit im Stall, allerdings in sehr unterschiedlichen Formen.

Verschiedene Auswirkungen von PCV2:

Symptome	Name der Krankheit
Kümmern in Aufzucht und Mast, Auseinanderwachsen, Blässe	PMWS
Haut-Nieren-Form mit typischen Hautveränderungen	PDNS
Atemwegsprobleme v. a. in der Mast	PRDC

PCV2-Erkrankungen können kurz nach dem Absetzen auftreten, meistens aber ab Ende Flatdeck bis in die Mast hinein.

Verschiedene Auslöser und Co-Faktoren spielen dabei eine Rolle:

Zusätzliche krankmachende Erreger, z.B.	Nicht-infektiöse Co-Faktoren, z.B.
Mycoplasmen	Mangelnde Hygiene
PRRS-Virus	Stress

PCV2 verhindert ein Durchstarten der Schweineproduktion - in fast allen Betrieben



Gefahr vom Start bis ins Ziel



Hinweise auf eine Circovirus-Infektion

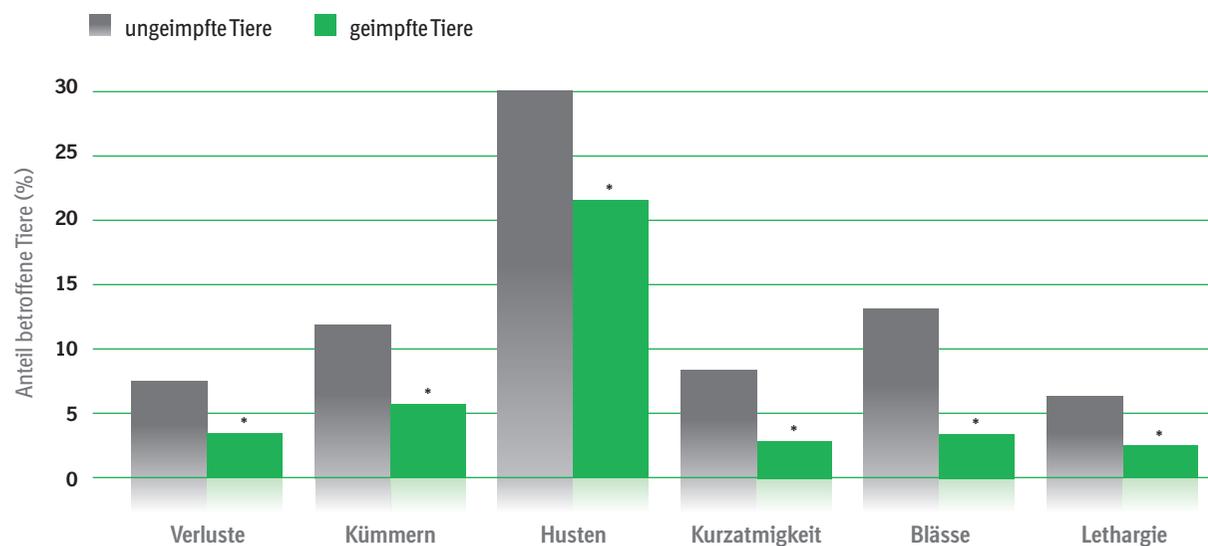
- Unspezifische Störungen des Allgemeinbefindens
- Husten- und Durchfallerkrankungen, die trotz Behandlung nicht besser werden
- erhöhte Verluste (z. B. > 2 % in der Mast),
- mehr Kümmerer (> 2 % in der Mast), uneinheitliche Mastpartien

**Bisher hatte PCV2 viel zu oft die Nase vorn.
Doch jetzt bestimmen Sie das Rennen.**

Ab sofort geben Sie den Start-Schuss für eine gesunde Herde. Von früh bis spät, vom Start bis zum Ziel!

1 x impfen – für den „Start-Ziel-Schutz“ gegen Circovirus

Einmal verabreicht, hält der Schutz gegen PCV2 von früh bis spät – und ist so der Start-Schuss in ein gesundes Schweineleben. Sehen Sie selbst!



* signifikant unterschiedlich ($p < 0,001$)
 Ritzmann et al., IPVS 2008; S. 95
 2) Mette et al., IPVS, 2008, S.61

Ihre Vorteile durch die Einmal-Impfung

- Verringerte Krankheitserscheinungen
 - ▶ Weniger Verluste
 - ▶ Weniger Kümmerer
- Mehr vermarktungsfähige Tiere
- Weniger Folgeinfektionen²
- Schnelleres Erreichen des Schlachtgewichts
- Homogenere Durchgänge

**Rüssel voraus:
 Schaffen Sie die Grundlage für eine hohe Profitabilität!**

Der Grundstein: Die Frühphase des Rennens³

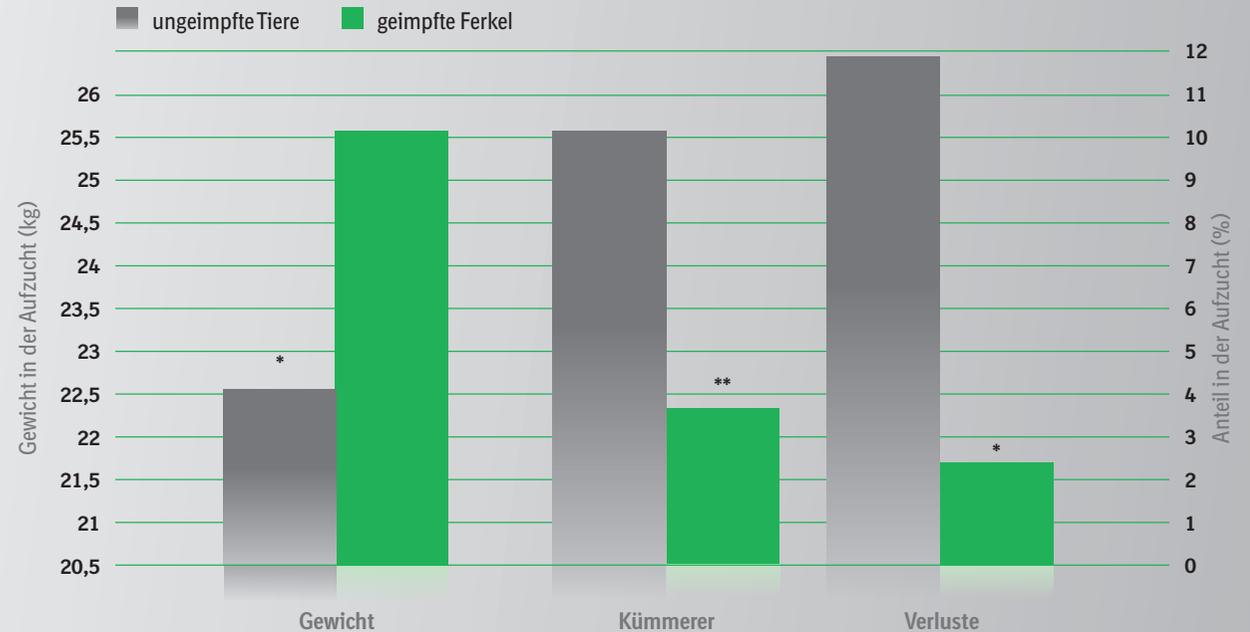
Ergebnis:

- **Gewicht**
+3,2 kg in Aufzucht
▶ +6,8 kg in Aufzucht und Mast
- **Verluste**
-79 % in Aufzucht
▶ -89 % in Aufzucht und Mast
- **Kümmerner**
-65 % in Aufzucht
▶ -75 % in Aufzucht und Mast

Die Ergebnisse zeigen:

Den Start-Vorsprung
der geimpften Ferkel
bauen Sie in der Mast
sogar weiter aus.

Bereits ab einem Alter von 2 Wochen können Sie Ihre Schweine gegen Circovirus impfen. Durch den schnellen Aufbau des Impfschutzes (innerhalb von 2 Wochen) sind Sie so rechtzeitig gegen die **frühen** Circovirus-Infektionen zur Stelle.



signifikant unterschiedlich * (p < 0,001) ** (p < 0,0001)
3) Woolfenden, IPVS Satellite Symposium, 2008, S. 15-18, data on file

**Stark starten in der Aufzucht,
weiter zulegen in der Mast!**

...Entscheidend: Der Endspurt!⁴

Auch bei späten Infektionen zeigt der Impfstoff sein Können bis zum Mastende – selbst bei früher Impfung um den Absetzzeitpunkt herum.

	Ungeimpfte Tiere	Geimpfte Tiere	Veränderung
Tageszunahme	722 g/d	766 g/d	+44 g/d
Endgewicht	102,5 kg	107,2 kg	+4,7 kg
Verluste	7,5 %	3,5 %	-4 %
Kümmerer*	12,3 %	5,7 %	-6,6 %

* > 25 % leichter als der Durchschnitt
 4) Fachinger et al., Vaccine, 2008, 26, S. 1488-99

Selbst nach der 21. Lebenswoche bis zum Mastende

- **+ 4,7 kg** signifikant höheres Gewicht
- Signifikante Reduktion der Verluste um **53 %**

Mit hoher Ausdauer Richtung Finale!



Gehen Sie mit innovativer Technologie aktiv ins Rennen – gegen PCV2!

Die Besonderheit:

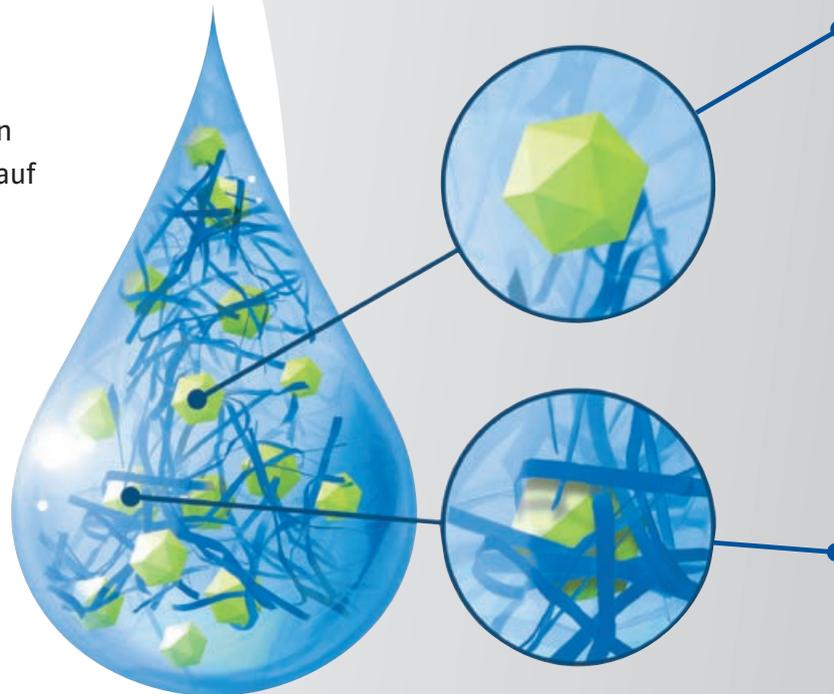
Durch den direkten Kontakt mit den Antigenen
baut das Immunsystem **schnell** einen Schutz auf

- belastbare Schutzwirkung **schon 2 Wochen
nach Impfung**

Ein Teil der Antigene ist durch den Trägerstoff
gebunden und wird **verzögert** freigesetzt.

Dadurch wird das Immunsystem
immer wieder angeregt

- **langanhaltende** Schutzwirkung



Antigen:

Das Antigen ist der Aktivbestandteil eines
Impfstoffs, den das Immunsystem als
körperfremd erkennt und dagegen einen
Schutz aufbaut.

Auf ein Antigen, das hochaufgereinigt ist,
reagiert das Immunsystem besonders schnell
und gut. Denn für das Immunsystem ist es so
direkt zu erkennen.

Adjuvans:

Das Adjuvans dient als Trägerstoff.
Durch die richtige Auswahl des Adjuvans wird
die Wirkung des Antigens ergänzt und verstärkt.
Ölfreie Adjuvantien sind besonders verträglich.



**So kommen Schweine erfolgreich ins Ziel.
Wann starten Sie?**

Ziel erreicht!



*1 x impfen gegen
frühe und späte PCV2-Erkrankungen*